

Ambulanzleitung

Prof. Dr. Georg W. Alpers, Dipl.-Psych.

- Lehrstuhl für Klinische und Biologische Psychologie und Psychotherapie
- Geschäftsführender Direktor Otto-Selz-Institut
- Psychologischer Psychotherapeut (VT)
- Supervisor

Leitende Psychologinnen

PD Dr. Anne Dyer, Dipl.-Psych.

- Psychologische Psychotherapeutin (VT)
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
- Psychotraumatologie (DeGPT)
- Gruppenpsychotherapie
- Supervisorin

Dipl.-Psych. Silvia Schad

- Psychologische Psychotherapeutin (VT)
- Klinische Neuropsychologin (GNP, LPK-BW)
- Supervisorin

Dipl.-Psych. Sabine Filbert

- Psychologische Psychotherapeutin (VT)
- Hypnotherapie
- Gruppenpsychotherapie

Ambulanztherapeut(inn)en

Prof. Dr. Dr. Robert Olbrich, Dipl.-Psych.

- Facharzt für Psychiatrie und Neurologie
Zusatz Verhaltenstherapie

Dr. Simkje Sieswerda, Dipl.-Psych.

- Psychologische Psychotherapeutin (VT)

Sowie Therapeut(inn)en in Ausbildung

Sekretariat und Verwaltung

Kerstin Scopelliti

Tel.: 0621 181 3480

Hier erreichen Sie den für Patientinnen und Patienten eingerichteten Anrufbeantworter. Wenn Sie Name und Telefonnummer hinterlassen, werden wir uns zeitnah bei Ihnen melden.

Telefon-Sprechstunde:

immer donnerstags von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer: 0621 181 3480

Fax: 0621 181 3405

Email: ambulanz@osi.uni-mannheim.de

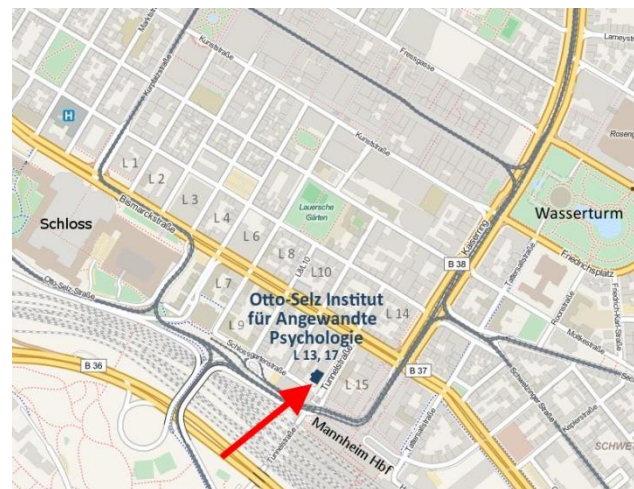
Informationen im Internet:

<http://www.osi.uni-mannheim.de>

Psychologische Ambulanz

Otto-Selz-Institut, Universität Mannheim
L 13, 17; 68161 Mannheim

Das gegenüber dem Mannheimer Hauptbahnhof gelegene Institut ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.



Psychologische Ambulanz

Hochschulambulanz für Forschung und Lehre, Ausbildungsambulanz

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Psychologische Ambulanz

Die Psychologische Ambulanz am Otto-Selz-Institut der Universität Mannheim hat sich das Ziel gesetzt, Forschung, Lehre und Ausbildung eng miteinander zu verzahnen. Dies ermöglicht die Integration neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die klinische Praxis sowie die Entwicklung neuer und Verbesserung bestehender Behandlungsmöglichkeiten.

Wir bieten bei unterschiedlichen psychischen Problemen und Erkrankungen sorgfältige klinisch-psychologische Diagnostik und psychotherapeutische Behandlung auf Basis der kognitiven Verhaltenstherapie an.

Was kennzeichnet Verhaltenstherapie?

Bei der Verhaltenstherapie handelt es sich um einen Psychotherapieansatz, der unterschiedliche Behandlungsmaßnahmen umfasst. Konkrete Veränderungswünsche und Therapieziele werden gemeinsam zwischen Patient(in) und Therapeut(in) festgelegt. Spezifische Probleme bzw. problemauslösende und aufrechterhaltende Verhaltensweisen oder Bedingungen werden ermittelt. Veränderungen, die sich auf Gedanken, Gefühle, körperliche Reaktionen und das konkrete Verhalten beziehen können, werden u.a. durch den Einsatz konkreter Übungen erreicht. Zwischen den Sitzungen werden die neu erworbenen Strategien regelmäßig geübt.

Ziel ist es, eine neue Sicht auf eigene Probleme zu erlangen, Bewältigungsstrategien zu verbessern und die Problemlösefähigkeit zu erhöhen. Dadurch können Beeinträchtigungen langfristig überwunden und neue Lebensperspektiven entdeckt und entwickelt werden.

Behandlungsschwerpunkte

Unser Behandlungsangebot ist nicht eingeschränkt. Dennoch arbeiten in unserer Ambulanz Spezialisten für folgende psychische Probleme und Störungen:

- Angststörungen, insbesondere spezifische Phobien
- Depressionen und andere emotionale Störungen
- Chronische Schmerzen (z.B. Rücken-/Kopfschmerzen, Fibromyalgie)
- Somatoforme Störungen
- Zwangsstörungen
- Essstörungen
- Posttraumatische Belastungs- und Anpassungsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychische Probleme aufgrund organischer Erkrankungen
- Therapie für Kinder und Jugendliche

Therapeutische Methoden

Zur bestmöglichen Behandlung Ihrer Störungen setzen wir entsprechende wirksame Behandlungsmaßnahmen ein.

Neben der individuellen Psychotherapie bieten wir auch Gruppentherapien an. Hierzu gehören:

- Genusstraining
- Rauchfrei Schritt für Schritt
- Entspannungs-/Stressbewältigungstraining
 - Autogenes Training
 - Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson

Wie fängt man eine Psychotherapie an?

Nach einem ersten Kennenlernen finden Probesitzungen statt. Diese dienen dazu, ein genaueres Verständnis der Probleme zu erlangen, sorgfältige Diagnostik durchzuführen und eine Beziehung

zwischen Patient(in) und Therapeut(in) entstehen zu lassen. Entscheiden beide anschließend, eine psychotherapeutische Behandlung durchzuführen, kann ein Antrag auf ambulante Psychotherapie bei der Krankenkasse gestellt werden. Liegen zusätzlich medizinische Probleme vor, kooperieren wir mit den jeweils behandelnden Ärzten.

Wie lange dauert eine Psychotherapie?

Kurzzeittherapien umfassen 25, Langzeittherapien 45 Sitzungen. Die Sitzungen finden in der Regel zunächst im wöchentlichen Abstand statt, später erfolgen Therapietermine auch in längeren Zeitabständen.

Wer übernimmt die Kosten?

Gesetzliche Krankenkassen übernehmen in der Regel die Kosten für eine psychologische Psychotherapie. Privatpatient(inn)en sollten sich bei ihren Kostenträgern (z.B. Beihilfe, Private Versicherung) erkundigen, in welchem Umfang und unter welchen Bedingungen Therapiekosten übernommen werden. Bei der Klärung der Kostenerstattung unterstützen wir Sie gerne.